

Programm

JAHRESTAGUNG DER ÖGGG

20.–22. April 2023

Paracelsus Medizinische Privatuniversität,
Salzburg

TRENDS IN GERIATRIE
UND GERONTOLOGIE

Anmeldung und
weitere Infos

oeggg2023.univie.ac.at



Österreichische Gesellschaft für
Geriatrie und Gerontologie



© Johannes Plank

Vorwort

Werte Kolleginnen und Kollegen,

nach der erfolgreichen Premiere 2022 findet die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie auch 2023 wieder in der Stadt Salzburg statt.

Das Kongressmotto „Trends in Geriatrie und Gerontologie“ mag auf den ersten Blick etwas beliebig erscheinen, bei genauerer Betrachtung wird man aber feststellen, dass sich damit eine hervorragende Gelegenheit bietet, nachzudenken, wie sehr unser Fachwissen, unsere Technologien und die Anforderungen an medizinische, pflegerische, therapeutische sowie soziale Dienstleistungen im Wandel begriffen sind.

Aktuell erleben wir, wie diese Herausforderungen durch die Corona-Pandemie akzentuiert werden – unser Gesundheitssystem, aber auch unsere sozialen Sicherungssysteme sind früher als erwartet an ihre Grenzen gelangt.

Dies bietet auch Chancen, notwendige Entwicklungen in einem stärkeren Maß voranzutreiben, als dies möglicherweise sonst geschehen wäre.

Die Zahl multimorbider Patient*innen mit komplexen medizinischen, pflegerischen und sozialen Fragestellungen wird in naher Zukunft weiter ansteigen. Geriatrie und Gerontologie können Antworten liefern, um diese Herausforderungen zu bewältigen. In einer Zeit zunehmender Spezialisierung ist ein holistischer Ansatz erforderlich, um die Bedürfnisse betagter Menschen in ihrer Gesamtheit wahrzunehmen. Die Geriatrie als Spezialfach für die medizinischen Gegebenheiten des fortgeschrittenen Alters ist zunehmend gefordert, eine Brückenfunktion zu Spezialist*innen anderer Fächer wahrzunehmen, aber auch zu jenen Disziplinen, die sich jenseits der medizinisch-pflegerischen Versorgung mit den Herausforderungen des höheren Lebensalters befassen:

Die Gerontologie ist das breitgefächerte und vielfältige Gebiet, das sich über Disziplinen und Berufsgrenzen hinweg erstreckt und von der Forschung über die klinische Praxis, das Bildungswesen bis in Politik und Industrie hineinreicht.

Der Jahreskongress der ÖGGG soll all diese Disziplinen und Berufe zusammenbringen, um sich auf neueste Erkenntnisse im Bereich des Alterns zu konzentrieren. Unsere Referentinnen und Referenten werden Ansätze aus Grundlagenforschung, klinischen Konzepten und Versorgung präsentieren und hinterfragen.

In diesem Sinne dürfen wir Sie ganz herzlich zu unserem Jahreskongress einladen, wir freuen uns darauf mit Ihnen zu lernen, zu diskutieren und auch ein wenig zu feiern.

Marcus Köller Präsident der ÖGGG	Bernhard Iglseder Kongresspräsident	Peter Dovjak Kongresssekretär	Georg Pinter Kongresssekretär
--	---	---	---

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie

Kongresspräsident

Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder

Kongresssekretär

Prim. Dr. Peter Dovjak
Prim. Dr. Georg Pinter

Programmkomitee

Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland
Prim. Univ.-Prof. Dr. Marcus Köller
Prim.^a Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katharina Pils
Dr.ⁱⁿ Verena C. Tatzler
Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Weinberger

Wissenschaftliches Komitee

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Athe Grafinger, MSc. | A
Chefarzt Univ.-Prof. Dr. Markus Gosch | D
Chefarzt Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Heppner | D
Prim. Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber | A
Prim. Dr. Christian Jagsch | A
Susanne Javorszky, MSc | A
Prim.^a Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Monika Lechleitner | A
Prim. Dr. Peter Mrak | A
OA Dr. Walter Müller | A
PD Dr. med. Thomas Münzer | CH
Assoz. Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ MMag.^a Elisabeth Reitingner | A
Prim. Univ.-Doz. Dr. Walter Schippinger | A
Dr.ⁱⁿ Sandra Schüssler, BSc MSc | A
Prim. Dr. Michael Smeikal | A
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Roller-Wirnsberger | A
Prof. Dr. Andreas Simm | D

Kongressort

Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Haus C, Strubergasse 22, 5020 Salzburg

Kongressbüro

Ilse Howanietz
Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie
1080 Wien, Laudongasse 21/13
Telefon: +43 676 962 82 10
E-Mail: office@oeggg.com
www.geriatrie-online.at

Stornobedingungen

Teilnehmer*innen, die die Teilnahmegebühr bereits eingezahlt und am Kongress nicht teilnehmen können, erhalten die Kongressgebühr bei einer Absage **ab dem 20. März 2023** nicht zurückerstattet.

Absagen sind in schriftlicher Form dem Veranstaltungsmanagement der Universität Wien bekannt zu geben.

E-Mail: congress@univie.ac.at

Diplom-Fortbildungs-Programm

Die Veranstaltung wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

Eine Anrechenbarkeit für das MTD-CPD-Zertifikat wird für MTD-Berufsangehörige durch den zuständigen Berufsverband nach Einreichung der Teilnahmebestätigung bei der Antragstellung geprüft.

Allgemeine Informationen

Anmeldung

oeggg2023.univie.ac.at/anmeldung

	Frühbuchertarif	ab 20.03.2023
Reguläre Teilnahmegebühr	300,-	350,-
ÖGGG, DGGG, SGG, SFGG, Referent*innen	250,-	300,-
MTD, Pflege	200,-	250,-
Student*innen	25,-	40,-
Tageskarte (Do., Fr., Sa.) je	150,-	180,-

Kongresshomepage, Abstracteinreichung

Veranstaltungsmanagement der Universität Wien
Kongressservice
Telefon: +43 1 4277-176 30
E-Mail: congress@univie.ac.at

Industrierausstellung, Sponsoring convention.group

by ghost.company
Werbeagentur Michael Mehler e. U.
Donauwörther Straße 12/1
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 1 869 21 23-55
E-Mail: office@conventiongroup.at
www.conventiongroup.at

Hinweise für Vortragende und Posteratoren

Redezeit

Die vorgegebene Redezeit ist unbedingt einzuhalten, um eine ausführliche Diskussion zu ermöglichen. Die Sitzungsleiter sind angewiesen, die Vortragenden bei Überschreitung ihrer Redezeit zu unterbrechen.

Projektionsmöglichkeiten

Vor Ort stehen Ihnen ein Datenbeamer und ein Laptop mit Windows Betriebssystem zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihren Vortrag auf Memory-Stick mit.

Posterausstellung & Posterführung

Posterformat: A0 Hochformat

Die Poster bleiben während des gesamten Kongresses aufgehängt.

Die Posterautoren werden gebeten, während der Posterführung ihre Arbeit zu präsentieren.

Freitag, 21. April 2023, 12.30 Uhr:

Posterführung 1–4

Die besten Poster werden prämiert.

Die Preisverleihung findet am **Freitag, 21. April 2023** im Rahmen des Get Together statt.

Wichtiger Hinweis!

Die Teilnahme an den Kongressveranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Wollen Sie Mitglied der ÖGGG werden?

- Die ÖGGG repräsentiert und entwickelt die Geriatrie und Gerontologie in Österreich.
- Sie vertritt die Interessen der multimorbiden und vulnerablen älteren Menschen und ihrer Angehörigen.
- Ihre Mitglieder werden als Expertinnen und Experten für Fragen des Alterns und der Altersheilkunde wahrgenommen und konsultiert.

Die ÖGGG fördert

- die Gewinnung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Geriatrie und Gerontologie
- die Vernetzung der auf diesem Gebiet forschenden und praktizierenden Menschen, Disziplinen, Professionen, Gruppierungen und Institutionen und
- die geriatrisch-gerontologische Kompetenzentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind, finden Sie das Formular unter www.geriatrie-online.at oder erhalten es unter office@oeggg.com



↓ Programm Download

Programmübersicht

DONNERSTAG, 20.04.2023

	AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
12.00	Eröffnung		
12.30	Eröffnungsvortrag		
13.15	Synkope	Osteoporose Vitamin D – wieviel ist zu viel? Beispiele für eine Hochdosis-Anfluttherapie in speziellen Patientengruppen Cannabinoide	Freie Vorträge I
14.15	Pause und Besuch der Fachausstellung		
14.45	Demenz	Palliative Care	Kulturelle Perspektiven auf Vulnerabilität und Frailty im Alter
16.15	Pause und Besuch der Fachausstellung		
16.45	Delir Interdisziplinär	Künstliche Intelligenz in der Pflege – Herausforderungen algorithmischer Entscheidungsprozesse im Pflegealltag	Der leuchtende Süden – Geriatrieplan Kärnten
18.15	Generalversammlung		

FREITAG, 21.04.2023

	AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD	1. STOCK
08.30	Keynote: Alles FORTA – oder was?			
09.15	Polypharmazie	SGLT-2 Hemmer: Herz- und Nierenschutz bei geriatrischen Patienten	Freie Vorträge II / Pflegewissenschaft	
10.30	Pause und Besuch der Fachausstellung			
11.00	Pro & Kontra Onkogeriatric	Schlaf	QiGG Benchmarking Einsteigerseminar	
11.45	Pro & Kontra Polypharmazie Leitliniengerecht			
12.30	Seltene Anämieformen beim geriatrischen Patienten			1. Stock Posterführung 1–4
13.30	Pause und Besuch der Fachausstellung			
14.00	Kardiologie I	Seneszenzforschung – Trends in der Gerontologie	Geriatrics for Juniors Geriatrische Racer	
15.30	Pause und Besuch der Fachausstellung			
16.00	Kardiologie II	QiGG-Symposium	GERI PARCOURS gelebte INTERDISZIPLINARITÄT – erlebte MULTIMORBIDITÄT	
17.30	Get Together mit Posterpreisverleihung			

SAMSTAG, 22.04.2023

	AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
08.30	Keynote: Narrationen in der Geriatrie		
09.15	Altern mit Biss	Aktivitäten im Alter & interdisziplinäre Technikansätze	Aktuelles zur Evidenz und Sicherheit von Antidementiva
10.45	Pause und Besuch der Fachausstellung		
11.15	Infektionen und Impfung im Alter: Herausforderungen und Lösungsansätze	Depression, Suizidalität und Suizid im Alter – Spezifika, Risiken und Behandlungschancen	Offener Dialog zum Thema Pflegekrise
12.45	Zusammenfassung		



Programm | Donnerstag, 12.00–14.45 Uhr

AUDITORIUM MITTE

12.00 | **Eröffnung**

Bernhard Iglseder | **Kongresspräsident**
 Marcus Köller | **Ö. Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie**
 Thomas Münzer | **CH. Fachgesellschaft für Geriatrie**
 Markus Gosch | **D. Gesellschaft für Geriatrie**
 Andreas Simm | **D. Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie**

12.30 | **Eröffnungsvortrag**

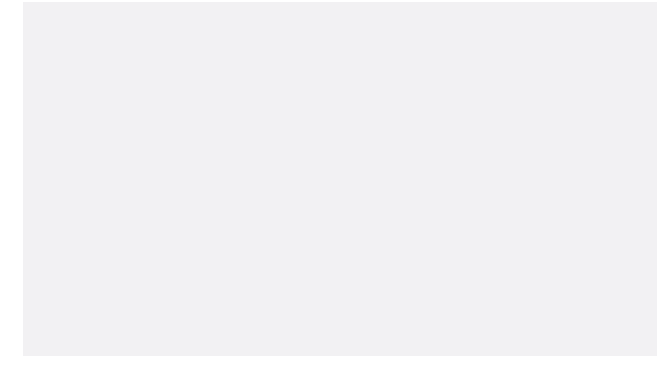
Forensik in der Geriatrie – Notwendigkeit oder Modeerscheinung?!?
 Sarah Heinze, Graz, A

13.15 | **Synkope**
Moderation: Regina Roller-Wirnsberger, Katharina Pils

Synkope aus neurologischer Sicht
 Alessandra Fanciulli, Innsbruck, A

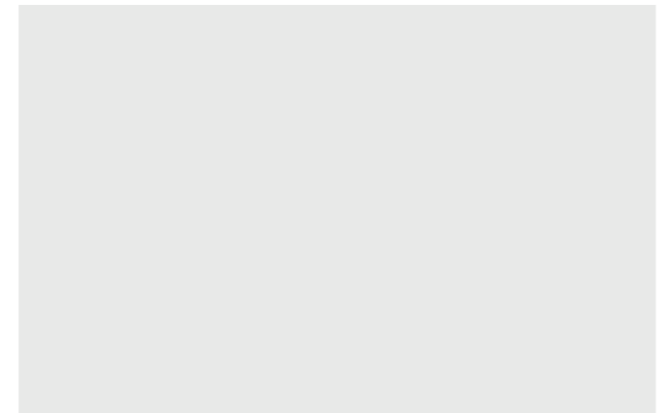
Synkope aus internistischer Sicht
 Peter Dovjak, Gmunden, A

Differenzialdiagnose Geriatrischer Sturz
 Katharina Pils, Wien, A




14.15 | **Pause und Besuch der Fachausstellung**

AUDITORIUM NORD




13.15 | **Satellitenvorträge**
Moderation: Marcus Köller, Markus Gosch

13.15 | **Knochengesund im Alter**
 Klaus Hohenstein, Wien, A
Vortrag der Firma Amgen



13.35 | **Vitamin D – wieviel ist zu viel? Beispiele für eine Hochdosis-Anfluttherapie in speziellen Patientengruppen**
 Karin Amrein, Graz, A
Vortrag der Firma Fresenius

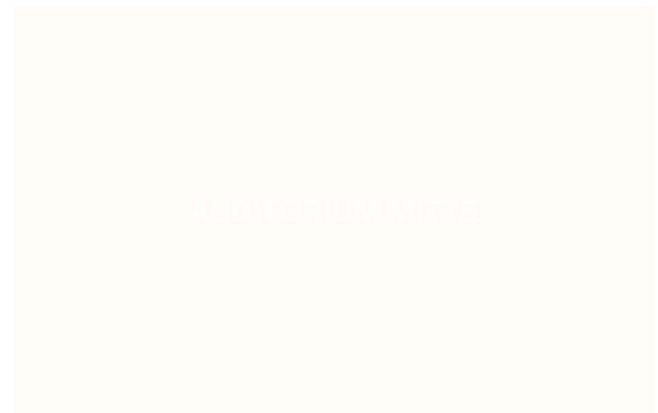


13.55 | **Appetitverlust – Behandlungsoptionen bei kritisch Kranken**
 Barbara Hoffmann, Klagenfurt, A
Vortrag der Firma Spectrum Therapeutics Austria



14.15 | **Pause und Besuch der Fachausstellung**

AUDITORIUM SÜD



13.15 | **Freie Vorträge I**
Moderation: Thomas Frühwald, Arnulf Isak

Covid 19, Ein Behandlungsteam wird begleitet
 Joergen Mattenklotz, Lippstadt, D

Moralischer Stress und Resilienz(-training) in der Long-term Care
 Tanja Adamcik, Wiener Neustadt, A

The impact of different global health assessment tools on the prognosis of older ovarian cancer patients – results of a retrospective single institution cohort study
 Marco Battista, Katharina Anic, Valerie Linz, Mona Schmidt, Anette Hasenburg, Mainz, D

Two-step frailty assessment algorithm for women with various gynecological malignancies – results of an interim-analysis of a prospective observational cohort study
 Marco Battista, Katharina Anic, Valerie Linz, Mona Schmidt, Anette Hasenburg, Mainz, D

14.15 | **Pause und Besuch der Fachausstellung**

Programm | Donnerstag, 14.45–16.45 Uhr

AUDITORIUM MITTE

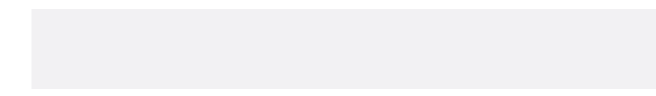
14.45 | **Demenz**
Moderation: Thomas Münzer, Bernhard Iglseder

Neurobiologische Grundlagen für Therapieansätze
 Ludwig Aigner, Salzburg, A

Amyloidhypothese der Alzheimererkrankung: Quo vadis?
 Reinhold Schmidt, Graz, A

Psychosoziale Interventionen für Menschen mit Demenz
 Stefanie Auer, Margit Höfler, Krems, A

OpenSense: Ein virtuelles Achtsamkeitstraining für Personen mit Demenz
 Sandra Schüssler, Graz, A



16.15 | **Pause und Besuch der Fachausstellung**

AUDITORIUM NORD

14.45 | **Palliative Care**
Moderation: Athe Grafinger, Thomas Frühwald

Palliative Care in der Notfallmedizin
 Alexander B. Lang, Steyr, A

Würde/Würdetherapie
 Thomas Wienerroither, Vöcklabruck, A

Palliative Care bei wohnungslosen Menschen
 Ajoki Kalo, Wien, A

Demenz und Palliative Care
 Martina Fröhlich, Steyr, A

Das Goal of Care in der interdisziplinären Versorgung multimorbider alter Menschen und der Ansatz der Palliativen Geriatrie
 Roland Kunz, Herisau, CH

16.15 | **Pause und Besuch der Fachausstellung**

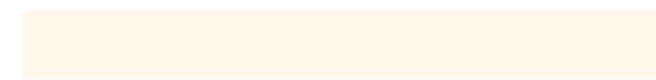
AUDITORIUM SÜD

14.45 | **Kulturelle Perspektiven auf Vulnerabilität und Frailty im Alter**
Moderation: Franz Kolland, Vera Gallistl

Literaturgerontologische Perspektiven auf Vulnerabilität und Widerständigkeit: ‚Successful Frailty‘ im Pflegeheimroman
 Ulla Kribernegg, Graz, A

Selbstsorge als Mittel gegen Vulnerabilität in der Lebensphase der Hochaltrigkeit
 Karoline Bohrn, Lisa Hengl, Wien, A

Doing Vulnerability – Zur praktischen Vulnerabilisierung älterer Menschen während der Covid-19 Pandemie
 Vera Gallistl, Franz Kolland, Wien, A



16.15 | **Pause und Besuch der Fachausstellung**

Programm | Donnerstag, 16.45–18.15 Uhr

AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
<p>16.45 Delir Interdisziplinär Moderation: Thomas Frühwald, Dan Verdes</p> <p>New frontiers for physiotherapy and occupational therapy in the management of delirium in persons with dementia. A Scoping review Christian Pozzi, Lugano, CH, Verena C. Tatzler, Cornelia Strasser-Gugerell, Wiener Neustadt, A, Stefano Cavalli, Lugano, CH, Alessandro Morandi, Cremona, I</p> <p>Delir – Herausforderungen in der Betreuung und Behandlung von geriatrischen Patient*innen Wolfgang Hasemann, Basel, CH</p> <p>Delir in der Notaufnahme Harald Dormann, Fürth, D</p> <p>Rationale und rationelle Delirdiagnostik Dan Verdes, Klagenfurt, A</p> <p>Delir in der operativen Medizin: ein prospektiver Ansatz zur Früherkennung Henriette Louise Möllmann, Helmut Frohnhofen, Eman Al Hammadi, Anica Mevissen, Philipp Olbrich, Louisa Rahm, Julian Kuhlmann, Soufian Boulghoudan, Düsseldorf, D</p>	<p>16.45 Künstliche Intelligenz in der Pflege – Herausforderungen algorithmischer Entscheidungsprozesse im Pflegealltag Moderation: Franz Kolland, Vera Gallistl</p> <p>Digitale Monokel. Der pflegerische Blick im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit Giovanni Rubeis, Krems, A</p> <p>Die Datafizierung des Alterns. Ansätze aus der kritischen Datenforschung Juliane Jarke, Graz, A</p> <p>Wie fair sind Algorithmen in der Pflege? Martin Kappel, Roger von Laufenberg, Vera Gallistl, Wien, A</p>	<p>16.45 Der leuchtende Süden – Geriatrieplan Kärnten Moderation: Georg Pinter, Walter Müller</p> <p>Die geriatrische Rebellion Dieter Schmidt, Eberndorf, A</p> <p>MobiRem in Kärnten – Eine Erfolgsstory Walter Müller, Klagenfurt, A</p> <p>GEKO – die Pflegeheime atmen auf Georg Pinter, Klagenfurt, A</p> <p>Nicht nur operieren – auch mobilisieren Ernst Müller, Klagenfurt, A</p>
<p>18.15 Generalversammlung der ÖGGG</p>		

Programm | Freitag, 08.30–11.00 Uhr

AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
<p>08.30 Keynote: Alles FORTA – oder was? Martin Wehling, Mannheim, D Moderation: Bernhard Iglseeder</p> <p>09.15 Polypharmazie Moderation: Hans-Jürgen Heppner, Markus Gosch</p> <p>Priscus-Liste Petra Thürmann, Witten/Herdecke, D</p> <p>Qualitätsindikatoren Polypharmazie in der Langzeitpflege Franziska Zúñiga, Basel, CH</p> <p>Klinische Pharmazie – eine Option zur Erhöhung der Patientensicherheit? Eine quantitative Erfassung des Bedarfs und der Akzeptanz einer pharmazeutischen Medikationsanalyse für stationäre Patient:innen an einer Akutgeriatrie Sabine Lick, Gmunden, A</p> <p>EMMA Studie – interprofessionelles Medikationsmanagement am Alters Trauma Zentrum Salzburg, erste Ergebnisse Stephanie Buchegger, Salzburg, A</p>	<p>09.15 SGLT-2 Hemmer: Herz- und Nierenschutz bei geriatrischen Patienten Moderation: Joakim Huber, Monika Lechleitner Symposium der Firma Astra Zeneca </p> <p>Praktische Anwendung bei chronischer Niereninsuffizienz Regina Roller-Wirnsberger, Graz, A</p> <p>SGLT-2 Hemmer: Herz- und Nierenschutz bei geriatrischen Patienten Hubert Wallner, Schwarzach, A</p> <p>Hot topic: Diabetes Leitlinienupdate für geriatrische Patienten Joakim Huber, Wien, A</p>	<p>09.15 Freie Vorträge II / Pflegewissenschaft Moderation: Verena C. Tatzler, Elisabeth Reitingner</p> <p>„Ja, ich sehe jetzt das, was du siehst“ – Erkenntnisse aus zwei Feldtests zur Pflege-Fernunterstützung mit einer Augmented-Reality App und Mixed-Reality Brillen in der mobilen Pflege Birgit Trukeschitz, Cornelia Schneider, Wien, A</p> <p>Digitalisierung in der mobilen Pflege und Betreuung als Zukunftsmodell für die Bewältigung interdisziplinärer Herausforderungen. Erfahrungen aus dem Projekt Linked Care Doris Zeidler, Verena Kollmann, Elisabeth Haslinger-Baumann, Carina Hauser, Nathalie Traugott, Franz Werner, Wien, A</p> <p>Digitale Sprachassistenzen – Dimensionen der Technologieakzeptanz bei Pflegekräften in der mobilen Altenpflege Friedrich Ebner, Wien, A</p> <p>The actual extent of care dependency among our oldest old Gerhilde Schüttengruber, Silvia Bauer, Lena Maria Lampersberger, Graz, A</p> <p>Daheim statt Heim – Förderung des Selbstmanagements von älteren Menschen in der stationären Kurzzeitpflege Heidrun Gattinger, Rouven Brenner, Myrta Kohler, Rapperswil, CH</p>
<p>10.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>10.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>10.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>

Programm | Freitag, 11.00–14.00 Uhr


AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD	1. STOCK
<p>11.00 Pro & Kontra Moderation: Peter Dovjak, Bernhard Iglseder</p>	<p>11.00 Schlaf Moderation: Thomas Münzer, Helmut Frohnhofen</p>	<p>11.00 QiGG Benchmarking Einsteigerseminar Moderation: Philip Stampfer, Peter Mrak</p>	
<p>11.00 Onkogeriatrie</p>	<p>Schlaf und Demenz Helmut Frohnhofen, Düsseldorf, D</p>	<p>Navigieren im neuen Benchmarksystem: Beispiele, Tipps und Tricks</p>	
<p>Pro. Risikoermittlung und Therapieplanung – Die Rolle des Geriaters Gerald Kolb, Lingen/Ems, D</p>	<p>Schlaf und psychische Erkrankungen Christian Jagsch, Graz, A</p>	<p>Ausblick auf das Therapiemonitoringsystem Thomas Truskaller, Philip Stampfer, Graz, A Peter Mrak, Voitsberg, A</p>	
<p>Kontra. Die optimale Therapie ist nicht vom Alter abhängig Richard Greil, Salzburg, A</p>	<p>Schlafbezogene Atemstörungen Alexander Kunz, Salzburg, A</p>		
<p>11.45 Polypharmazie und Leitlinien: K(ein) Widerspruch</p>	<p>Schlafcoach für Ältere Knejinja Richter, Nürnberg, D</p>		
<p>Pro. Leitliniengerechte Therapie ist auch im Alter sinnvoll Christoph Brenner, Innsbruck, A</p>			
<p>Kontra. Die Risiken der Polymedikation Simone Zotter, Wien, A</p>			
<p>12.30 Seltene Anämieformen beim geriatrischen Patienten</p>			
<p>Symposium der Firma sanofi Austria</p>			
<p>Aus der Sicht eines Allgemeinmediziners & Geriaters Erwin Rebhandl, Haslach an der Mühl, A</p>			
<p>Aus der Sicht eines Spezialisten Bernd Jilma, Wien, A</p>			
<p>13.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>13.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>13.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>13.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>

Programm | Freitag, 14.00–16.00 Uhr


AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
<p>14.00 Kardiologie I Moderation: Markus Gosch, Gerald Kolb</p>	<p>14.00 Seneszenzforschung – Trends in der Gerontologie Moderation: Christoph Gisinger, Walter Schippinger</p>	<p>14.00 Geriatrics for Juniors Geriatriische Racer Moderation: Eva Müller-Eggenberger, Patricia Walentiny</p>
<p>Diabetes und Kardioprotektion im Alter Lars Stechemesser, Salzburg, A</p>	<p>Geroscience – ein neuer Ansatz in der Medizin Andreas Simm, Halle/Saale, D</p>	<p>Vorstellung G4J Eva Müller-Eggenberger, Klagenfurt, A</p>
<p>Stellenwert des Geriatrischen Assessment vor kardiologischen Interventionen Markus Gosch, Nürnberg, D</p>	<p>Die Pille gegen Seneszenz? Thomas Münzer, St. Gallen, CH</p>	<p>Round and round it goes – der schwindlige Patient, immer eine Herausforderung! Patricia Walentiny, Klagenfurt, A</p>
<p>Update: Herzinsuffizienz Hans Altenberger, Salzburg, A</p>	<p>Bedeutung der Epigenetik für die Tumorthapieentwicklung Eva Dovjak, Linz, A</p>	<p>Out of the dark, into the light – Ängste und Depression im Alter Daniel Cokic, Grödig, A</p>
<p>TAVI-Register Österreich Gudrun Lamm, St. Pölten, A</p>	<p>Targeting senescent cells for cancer therapy Soyoung Lee, Linz, A</p>	<p>Shake it up oder stop and go – Die Tücken des Morbus Parkinson Stephan Seiler, Klagenfurt, A</p>
		<p>Granny let's go to the gym – Der Kampf gegen die Sarkopenie Walter Müller, Klagenfurt, A</p>
		<p>Healing without pain killers – Physikalische Medizin meets Geriatrie Gert Apich, Klagenfurt, A</p>
<p>15.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>15.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>15.30 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>

12.30 | **Posterführung 1–4**
Moderation: Georg Pinter, Peter Dovjak, Verena C. Tatzler, Arnulf Isak, Walter Schippinger, Bernhard Iglseder, Thomas Frühwald, Walter Müller

Programm | Freitag, 16.00–17.30 Uhr

AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
<p>16.00 Kardiologie II Moderation: Joakim Huber, Michael Smeikal</p> <p>Die alte Klappe: Interventionelle Therapieoptionen Matthias Hammerer, Salzburg, A</p> <p>Antithrombotische Kombinationstherapie und Alter Hannes Alber, Klagenfurt, A</p> <p>Herzinsuffizienz und Frailty – Evidenzen für eine spezifische Therapie Peter Dovjak, Gmunden, A</p> <p>Schrittmacher bei Hochbetagten Lukas J. Motloch, Salzburg, A</p>	<p>16.00 QiGG-Symposium Moderation: Georg Pinter, Peter Mrak</p> <p>Therapie und Monitoring System TMS Thomas Truskaller, Graz, A</p>	<p>16.00 GERI PARCOURS gelebte INTERDISZIPLINARITÄT – erlebte MULTIMORBIDITÄT Moderation: Eva Müller-Eggenberger, Patricia Walentiny</p> <p> Offene Rotation alle 15 Minuten in Kleingruppen für interaktive Stationen – Geriatrie mit Haut und Haaren am eigenen Leib erleben</p> <p>STATION GERT – der AGE Simulator</p> <p>STATION PFLEGE – Aktivierend, begleitend, berührend</p> <p>STATION LOGO UND ERNÄHRUNG</p> <p>STATION ERGO – Aktivitäten des Täglichen Lebens</p> <p>STATION KOMMUNIKATION – Kommunikation mit Menschen mit Demenz</p> <p>STATION PHYSIO – Get up and get ready</p> <p>STATION GLAUBE – Spiritualität im Alter</p> <p>STATION SEELE – Wichtige psychische Krankheitsbilder im Alter</p>
<p>17.30 Get Together mit Posterpreisverleihung</p>		

Programm | Samstag, 08.30–11.15 Uhr

AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
<p>08.30 Keynote: Narrationen in der Geriatrie Andreas Kruse, Heidelberg, D Moderation: Bernhard Iglseeder, Marcus Köller</p> <p>09.15 Altern mit Biss Moderation: Walter Müller, Georg Pinter</p> <p>Kauffunktionstests Bernd Wöstmann, Gießen, D</p> <p>Zahngesundheit im Alter Michael B. Müller, Wien, A</p> <p>Das bisschen Husten – Dysphagie erkennen und behandeln Susanne Javorszky, Wien, A</p> <p>Der Beitrag der Ernährung zu Lebensqualität Barbara Hoffmann, Klagenfurt, A</p>	<p>09.15 Aktivitäten im Alter & interdisziplinäre Technikansätze Moderation: Verena C. Tatzler, Sandra Schüssler</p> <p>Soziale, gesundheitliche und lebensstilbasierte Determinanten von Beeinträchtigungen in Aktivitäten des täglichen Lebens bei Menschen ab 65 Jahren in Österreich. Ergebnisse der Gesundheitsbefragungen 2014 und 2019 Thomas E. Dorner, S. Haider, M. Mangler, K. Viktoria Stein, Wien, A</p> <p>Smart Cognition & Behaviour Screening powered by Augmented Reality (SCOBES-AR) Wolfgang Staubmann, M. Christova, T. Draxler, B. Fuchs-Neuhold, B. Guggenberger, B. Loder-Fink, N. Maas, A. Nischelwitzer, C. Palli, R. Pilz, S. Schadenbauer, H. Simi, A. Steiner, R. Strohmaier, Graz, A</p> <p>Soziale Teilhabe von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz – aktuelle Forschungsergebnisse der partizipativen und interdisziplinären Altersforschung Christine Pichler, Gabriele Hagendorfer-Jauk, Manuela Perchtaler, Tamara Ulbrich, Villach, A</p> <p>Wirkungen von Begrünungen in der Langzeitpflege: GREEN: Cool & Care Elisabeth Reitingner, Barbara Pichler, Katharina Heimerl, Bente Knoll, Ralf Dopheide, Azra Korjenic, Wien, A</p> <p>Studying gerotranscendence in retirement-aged workers in Slovenia Urša Bratun, Ljubljana, SL, Eric Asaba, S</p>	<p>09.15 Aktuelles zur Evidenz und Sicherheit von Antidementiva Georg Psota, Wien, A</p> <p>Symposium der Firma Schwabe</p> 
<p>10.45 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>10.45 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>	<p>10.45 Pause und Besuch der Fachausstellung</p>

Programm | Samstag, 11.15–12.45 Uhr

AUDITORIUM MITTE	AUDITORIUM NORD	AUDITORIUM SÜD
<p>11.15 Infektionen und Impfung im Alter: Herausforderungen und Lösungsansätze Moderation: Birgit Weinberger, Arnulf Isak</p>	<p>11.15 Depression, Suizidalität und Suizid im Alter – Spezifika, Risiken und Behandlungschancen Moderation: Georg Psota, Bernhard Iglseder Symposium der ÖGAPP </p>	<p>11.15 Offener Dialog zum Thema Pflegekrise Moderation: Verena C. Tatzler, Franz Kolland</p>
<p>Influenza – Eine Herzensangelegenheit Ralf Dechend, Berlin, D Vortrag der Firma Sanofi </p>	<p>Pflegepersonal in der Krise Elisabeth Potzmann, Wien, A Moderierte Fishbowl-Diskussion</p>	
<p>Impfstoffe gegen das Respiratorische Synzytial Virus (RSV) – Licht am Ende des Tunnels? Birgit Weinberger, Innsbruck, A</p>	<p>Der „Alterssuizid“ – Fakten und Mythen Ulrike Schrittwieser, Hartberg, A</p>	
<p>Empirische Antibiotikatherapie unter Berücksichtigung von Multimorbidität Rosa Bellmann-Weiler, Innsbruck, A</p>	<p>Zur Suizidalität älterer Menschen – Besondere Aspekte und Risiken versus Behandlungsmöglichkeiten Michael Rainer, Wien, A</p>	
<p>Depressive Syndrome älterer Menschen – was müssen wir speziell beachten? Georg Psota, Wien, A</p>	<p>Ich bin zu nichts mehr gut und nur mehr eine Last. Ich will sterben! Ein ressourcenorientiertes Tool für LebensMÜDE zur Erhebung und Steigerung des Aktivitätslevels Brigitte Loder-Fink, Klaus Gasperl, Bad Gleichenberg, A</p>	
<p>12.45 Zusammenfassung</p>		

Programmänderungen vorbehalten!

Poster

Posterpräsentation: Fr., 21. April 2023, 12.30 Uhr: Posterführung 1 bis 4

Posterführung 1

Freitag, 21. April 2023, 12.30 Uhr

Georg Pinter / Peter Dovjak

- Einfluss von Fragilität, präoperativer Anämie und dem perioperativen Transfusionsmanagement auf das Überleben älterer Patientinnen mit gynäkologischen Malignomen**
Marco Johannes Battista, K. Anic, M. Schmidt, V. Linz, A. Hasenburg, Mainz, D
- G8 geriatric screening tool predicts morbidity after maximal surgical effort for ovarian cancer – results of a retrospective, single-institution observational study**
Marco Johannes Battista, K. Anic, V. Linz, M. Schmidt, A. Hasenburg, Mainz, D
- G8 score as an independent prognostic factor for patients with endometrial cancer – results of a retrospective single-institution observational cohort study**
Marco Johannes Battista, K. Anic, V. Linz, M. Schmidt, A. Hasenburg, Mainz, D
- Long term safety data of epidural anesthesia in elderly patients with ovarian cancer – results of a retrospective cohort study**
Marco Johannes Battista, K. Anic, V. Linz, M. Schmidt, A. Hasenburg, Mainz, D
- Nicht beabsichtigte Non-Adhärenz und Arzneimitteltherapiesicherheit**
Anneke Lügering, J. Gronewald, D. Hermann, R. Langner, H. Frohnhofen, S. Wilm, Düsseldorf, Essen, D
- Implementieren des Palliative Care Konzeptes in einem Pflegekrankenhaus**
Verena Moser-Siegmeth, T. Archan, C. Thallinger, P. Buchberger, M. Badiu, A. Heisenberger, E. Lehner, D. Metzenbauer, U. Anglhuber-Stark, M.C. Gambal, Wien, A
- Die Prävalenz von Inkontinenz in einem Pflegekrankenhaus**
Daniela Metzenbauer, V. Moser-Siegmeth, P.C. Walter, C. Fida, Wien, A

Poster

Posterführung 2

Freitag, 21. April 2023, 12.30 Uhr

Verena Tatzer / Arnulf Isak

8. Altersgerechtes Krankenhaus – Übersetzung und Pre-Test des „Geriatric Institutional Assessment Profile“

Birgit Schönfelder, H. Mayer, S. Hahn, Wr. Neustadt, Krems, A

9. Umwandlung im Wohn- und Versorgungsarrangement pflegebedürftiger Personen von vollstationärem zu eigenständigem Wohnen beeinflussen Selbstständigkeit und Selbstbestimmung sowie das Wohlbefinden der Bewohner

Jürgen Dettbarn-Reggentin, Berlin, D

10. Welche Ernährungs- und Therapieform empfehlen Logopäd*innen in Pflegeheimen für Menschen mit fortgeschrittener Demenz und kognitiver Dysphagie?

Hannah Jonas, S.M. Javorszky, Wien, A

11. Prädiktoren von Aufnahmen in Langzeitpflegeeinrichtungen. Recherche der wissenschaftlichen Literatur

Lena Schranz, T.E. Dorner, Wien, A

12. Evidence based practice: Theorie-Praxis Transfer im Rahmen der Aktualisierung der Handlungsleitlinien für Pflege und Betreuung in der Langzeitpflege

Elisabeth Kupka-Klepsch, T. Groszbichler, N. Traugott, E. Haslinger-Baumann, Wien, A

13. „Kompetent bewegen“ – voneinander und miteinander lernen: Entwicklung der Kinästhetikkompetenz in der stationären Langzeitpflege

Carola Maurer, H. Gattinger, Heidrun, St. Gallen, CH, H. Mayer, Krems, A

14. Das Psychoedukationsprojekt Soest, Eine Erfolgsgeschichte

Joergen Mattenklotz, Lippstadt, D

15. Demenz und palliative Begleitung, eine besondere Situation

Joergen Mattenklotz, Lippstadt, D

Poster

Posterführung 3

Freitag, 21. April 2023, 12.30 Uhr

Walter Schippinger / Bernhard Iglseeder

16. Beweg-Gründe im Alter – Faktoren körperlicher Aktivität zur (Re-)Aktivierung der älteren Bevölkerung

Lukas Richter, B. Gösenbauer, St. Pölten, Krems, A

17. „Keep it simple“ – Informationsdefizit minimieren – Zeit und Sicherheit gewinnen durch E-Learning im Haus der Barmherzigkeit

Magdalena Mangler, M. Capatu, L. Schranz, T.E. Dorner, A. Jelen-Csokay, Wien, A

18. Smart Companion 2: Akzeptanz eines Staubsaugroboters im Einsatz zur Erkennung und Alarmierung bei Stürzen

Matei Capatu, S. Lehner, L. Schranz, M. Mangler, T.E. Dorner, Wien, A

19. Mehr Fokus auf Selbstmanagement: Educational Needs von Menschen mit chronischen Erkrankungen

Renate Ruckser-Scherb, K. Lettner-Hauser, S. Dielacher, Linz, A

20. Intergenerationales Digitales Service-Learning zwischen Studierenden und Älteren: Ein nachhaltiger Lehransatz für intergenerationelles Lernen in der Post-Corona-Zeit?

Sabine Freudhofmayer, A.-K. Winkler, K. Resch, Wien, A

21. Intergenerative bewegungsfördernde Aktivitäten – Learnings aus dem Projekt „Klein & Groß – Bewegt & Gesund“ in Wien

Verena Kollmann, S. Grandy, Wien, A

22. Die Pflege älterer Personen als unbeliebter Fachbereich? Eine qualitative Inhaltsanalyse einer Onlineerhebung zu den Ansichten von Pflegepersonen

Lena Maria Lampersberger, G. Schüttengruber, C. Lohrmann, F. Großschädl, Graz, A

Poster

Posterführung 4
 Freitag, 21. April 2023, 12.30 Uhr
Thomas Frühwald / Walter Müller

23. Braucht es in Österreich ein Sterbeverfügungsgesetz (StVfG)?

Alois Astner, Kitzbühel, A

24. Bis dass der Tod uns vereint: Der Effekt von Tod und Sterben auf die Intimität in Partnerschaften

Fabio Selovin, F. Rupprecht, J. Nikitin, Wien, Mödling, A

25. The impact of climate change on an ageing population and how health promotion and prevention can support healthy ageing and climate protection measures

Viktoria K. Stein, T.E. Dorner, Wien, A

26. Die Psyche. Die Medikamente. Das Gewicht. – Interdisziplinäre Überlegungen.

Maria Maierhofer, B. Böhmendorfer-McNair, R. Reihls-Zips, D. Kann, G. Sailer, C. Wutschitz, Wien, A

27. Die Sterblichkeit bei einer SARS-CoV-2 Infektion bei geriatrischen Patienten – Welchen Einfluss haben ein schlecht regulierter Glukosemetabolismus und der Ernährungszustand

Bärbel Sturtzel, G. Ohrenberger, Wien, A

28. Eine retrospektive Fall-Kontroll-Studie zum SARS-CoV-2 Ausbruch mit Variante Alpha (B.1.1.7) im Frühjahr 2021 nach der ersten Massenimpfung in einem geriatrischen Krankenhaus

Bärbel Sturtzel, G. Ohrenberger, Wien, A

29. Routine Laboratory Parameters to Support Decision on Parenteral Nutrition in the Palliative Care Setting

Matthias Unseld, L. Kum, M. Kieler, B. Mayr-Pirker, G. Kreye, E. Masel, E. Zeilinger, Wien, Salzburg, A

30. Performanz und Verbreitung verschiedener Assessmentinstrumente im Rahmen des Benchmarkings in der österreichischen Akutgeriatrie

Philip Stampfer, J. Gutheil, T. Truskaller, M. Aubel, P. Mrak, Graz, Voitsberg, A

Referenten und Vorsitzende

Adamcik Tanja

Ferdinand Porsche FernFH, Studiengang Aging Services Management, Wiener Neustadt, A

Aigner Ludwig

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Molekulare Regenerative Medizin, Salzburg, A

Alber Hannes

Klinikum Klagenfurt, Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie, A

Altenberger Hans

Rehabilitationszentrum Großgmain, A

Amrein Karin

Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, A

Apich Gert

Klinikum Klagenfurt, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, A

Astner Alois

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Kitzbühel, A

Auer Stefanie

Donau-Universität Krems, Zentrum für Demenzstudien, A

Battista Marco Johannes

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit, D

Bellmann-Weiler Rosa

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin II, A

Bohrn Karoline

Universität Wien, Institut für Soziologie, A

Bratun Urša

University of Ljubljana, Department of Occupational Therapy, SL

Brenner Christoph

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin III, A

Buchegger Stephanie

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinische Pharmazie, Salzburg, A

Capatu Matei

Akademie für Altersforschung am Haus der Barmherzigkeit, Wien, A

Cokic Daniel

Klinischer Psychologe, Grödig, A

Dechend Ralf

Helios Klinikum Berlin-Buch, Experimental and Clinical Research Center, D

Dettbarn-Reggentin Jürgen

ISGOS-Architektur, Berlin, D

Dormann Harald

Klinikum Fürth, Zentrale Notaufnahme, D

Dorner Thomas E.

Haus der Barmherzigkeit, Stabstelle Forschung und Lehre, Akademie für Altersforschung, Wien, A

Dovjak Eva

Johannes Kepler Universität Linz, Zentrum für Medizinische Forschung, A

Dovjak Peter

Salzkammergut Klinikum Gmunden, Abteilung für Akutgeriatrie und Remobilisation, A

Ebner Friedrich

Wirtschaftsuniversität Wien, Bereich Sozialpolitik, A

Fanciulli Alessandra

Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Neurologie, A

Freudhofmayer Sabine

Universität Wien, Zentrum für Lehrer*innenbildung, Bildungswissenschaften, A

Fröhlich Martina

Physiotherapeutin, Steyr, A

Frohnhofer Helmut

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Bereich Altersmedizin, D

Frühwald Thomas

ÖPIA, Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie, Wien, A

Gallistl Vera

Universität Wien, Institut für Soziologie, A

Gattinger Heidrun

OST – Ostschweizer Fachhochschule, Institut für Angewandte Pflegewissenschaft, Rapperswil, CH

Gisinger Christoph

Haus der Barmherzigkeit, Wien, A

Greil Richard

Universitätsklinikum Salzburg, Landeskrankenhaus, Universitätsklinik für Innere Medizin III, A

Grafinger Athe

Krankenhaus Göttlicher Heiland, Innere Medizin 2 – Diabetologie mit Department für Akutgeriatrie / Remobilisation und Palliativstation St. Raphael, Wien, A

Gosch Markus

Klinikum Nürnberg, Klinik für Innere Medizin 2, Schwerpunkt Geriatrie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, D

Hammerer Matthias

Universitätsklinikum Salzburg, Landeskrankenhaus, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Kardiologie und internistische Intensivmedizin, A

Hasemann Wolfgang

Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER, Basel, CH

Heinze Sarah

Medizinische Universität Graz, Diagnostik & Forschungsinstitut für Gerichtliche Medizin, A

Heppner Hans-Jürgen

Klinikum Bayreuth, Klinik für Geriatrie, D

Hoffmann Barbara

Klinikum Klagenfurt, Abteilung für Akutgeriatrie / Remobilisation, A

Hohenstein Klaus

Klinik Hietzing & Ottakring, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wien, A

Huber Joakim

Franziskus Spital Landstraße, Innere Medizin, Wien, A

Iglseder Bernhard

Universitätsklinikum Salzburg, Christian-Doppler-Klinik, Universitätsklinik für Geriatrie, A

Isak Arnulf Markus

Landeskrankenhaus Villach, Medizinische Geriatrie, A

Jagsch Christian

LKH Graz II, Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, A

Jarke Juliane

Universität Graz, Institut für Soziologie, A

Javorszky Susanne Maria

FH Campus Wien, Logopädie – Phoniatrie – Audiologie, Wien, A

Jilma Bernd

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Klinische Pharmakologie, A

Jonas Hannah

FH Campus Wien, A

Kalo Ajoki

neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen, Wien, A

Kampel Martin

Technische Universität, Fakultät für Informatik, Wien, A

Kolb Gerald

Bonifatius Hospital Lingen, Fachabteilung Geriatrie und Rehabilitation, D

Kolland Franz

Universität Wien, Institut für Soziologie, A

Köller Marcus

Klinik Favoriten, Abteilung Akutgeriatrie und Remobilisation, Wien, A

Kollmann Verena

FH Campus Wien, A

Kribernegg Ulla

Universität Graz, Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung, A

Kruse Andreas

Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie, D

Kunz Alexander

Universitätsklinikum Salzburg, Christian-Doppler-Klinik, Universitätsklinik für Neurologie, neurologische Intensivmedizin und Neurorehabilitation, A

Kunz Roland

Spital Herisau, Departement Innere Medizin, Akutgeriatrie, CH

Kupka-Klepsch Elisabeth

FH Campus Wien, A

Lamm Gudrun

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3, A

Lampersberger Lena Maria

Medizinische Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft, A

Lang Alexander B.

Klinikum Steyr, Palliativstation, A

Wir danken unseren Ausstellern, Sponsoren und Kooperationspartnern

Amgen GmbH
AstraZeneca Österreich GmbH
Biogena GmbH & Co KG
Bristol Myers Squibb GesmbH
Daiichi Sankyo Austria GmbH

Ferdinand Porsche FernFH GmbH
Fresenius Kabi Austria GmbH
GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Pfizer Corporation Austria GmbH
Sanofi-Aventis GmbH

SANONIQ GmbH
Schwabe Austria GmbH
Spectrum Therapeutics Austria GmbH

